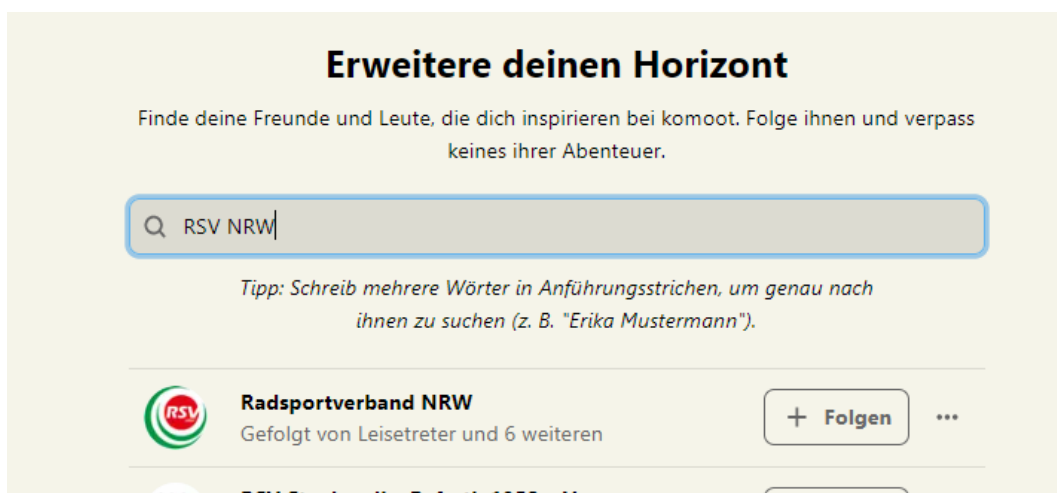


Komoot: eine App mit vielen Möglichkeiten

Viele kennen wahrscheinlich die Smartphone-App „Komoot“ zum Erstellen von Wander- oder Radrouten und zum Navigieren. Viele von uns nutzen diese bereits.

Über den Radsportverband hat nun der Verein einen Premiumaccount bekommen (kostenlos, normalerweise kostet dieser eine jährliche Gebühr). Der Radsportverband will damit die große Ausbreitung von Komoot bei den Radsportlern nutzen und RTF's, Permanent und CTF's bündeln und in verschiedenen „collections“ auf seiner Komootseite präsentieren und allen Interessierten zur Nutzung veröffentlichen.

Das Prinzip ist einfach und ähnelt den bekannten Mechanismen in den digitalen Medien (social media): Als Nutzer sucht man sich einen anderen Nutzer, mit dem man in Kontakt bleiben möchte. Diesen Prinzip heißt auf neudeutsch „Follower“. Ich suche also den Radsportverband NRW in Komoot:



Dann drücke ich die Schaltfläche „Folgen“. Damit habe ich einen permanenten Kontakt mit diesem Komoot-User. Ich kann mir dann einfach die Touren vom RSV NRW ansehen:

Über Radsportverband NRW

Der Radsportverband NRW wurde am 17. April 1948 in Mülheim an der Ruhr gegründet und ist als einer der 17 Landesverbände Teil des Bund Deutscher Radfahrer (BDR).

Der Radsportverband NRW ist in 5 Regionen aufgeteilt, die den Regierungsbezirken in NRW entsprechen.

Er ist mit seinen rund 25.000 Mitgliedern der größte Radsportlandesverband im Bund Deutscher Radfahrer. Rund 20 % aller Bundesmitglieder werden durch den Landesverband vertreten.

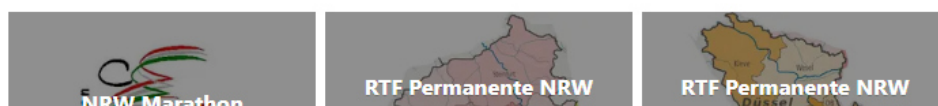
Im Bereich Freizeitsport, der traditionell sehr stark zwischen Rhein und Weser ist, werden alleine 40 % aller Freizeitsport Lizenzen des Bundes in NRW ausgegeben. Das sind rund 3000 Stück pro Jahr.

Die Radsportvereine in NRW richten 2022 rund 130 Veranstaltungen für Jedermann auf der Straße und über 30 Veranstaltungen im Gelände aus. Dazu kommen 350 Touren (Permanente), die individuell das ganze Jahr über gefahren werden können.

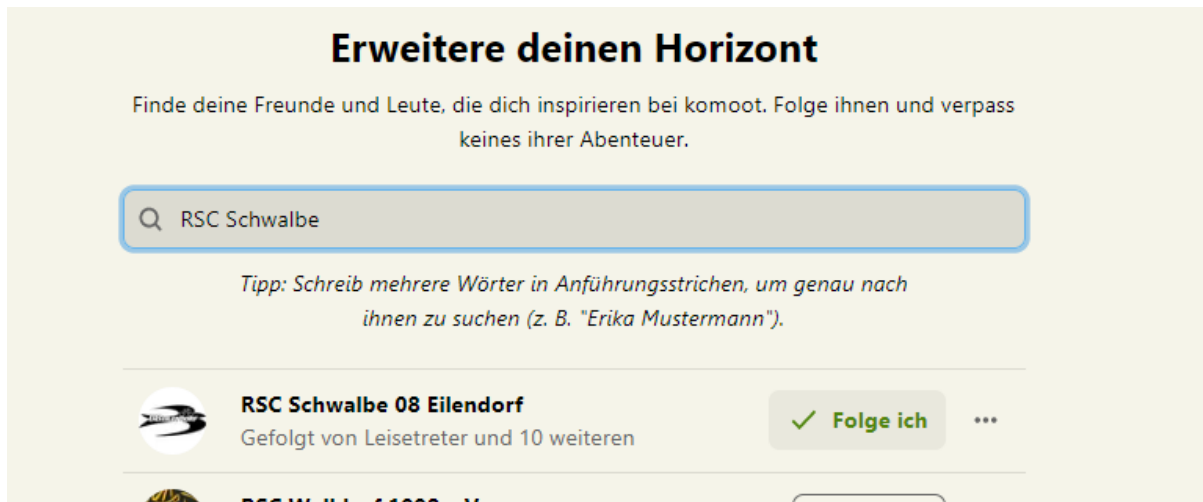
www.radsportverband-nrw.de

Eigene Collections

[Alle ansehen](#)



Genauso ist es möglich, dem RSC Schwalbe 08 Eilendorf zu folgen:



Da der RSC Schwalbe dem RSV NRW folgt, kann ich auch dem Verein RSC Schwalbe folgen und über diese Seite den RSV NRW finden.

Warum ist es nun möglich, diese Vereine und Verbände so einfach in Komoot zu finden? Dies liegt daran, dass sie Premiumaccounts sind und ihr Name gleichzeitig die User-ID in Komoot ist. Der normale User hat einen „Nickname“ und eine beliebige Nummer als User-ID. Außerdem sind diese account „öffentlich“ und auch alle dort enthaltenen Touren und Collections (dies hängt mit der Einstellung der „Privatsphäre“ zusammen, viele Komoot-User stellen ihren account auf „Privat“, dann sind die Touren nur für Follower bzw. „enge Freunde“ sichtbar).

Es lohnt sich also, Follower vom Verein und vom Verband zu sein. RTF`s und weitere Touren sind gebündelt zu sehen (auch gut lesbar auf dem Smartphone). Vom Smartphone können sie auch bequem aufs Fahrrad-Navi geladen werden (Garmin, Wahoo), ohne einen PC oder Laptop zu nutzen. RSC Schwalbe hat bereits die RTF-Strecken und die Permanenten veröffentlicht, dazu auch eine collection mit Fahrradtouren um Aachen (diese Touren wurden während des Wintertrainings 2021/22 gefahren).

Wir als Radsportverein wollen mit diesen Veröffentlichungen in Komoot auch Werbung für den Verein machen. Komoot wird inzwischen sehr viel genutzt (jedenfalls in Deutschland) und durch die Veröffentlichungen wird vielleicht der eine oder andere Radsportler auf uns aufmerksam.

Es gibt noch viele andere Funktionen in Komoot, die auch für den normalen User nützlich sind. Im Netz, vor allem bei YouTube, finden sich inzwischen einige Tutorials zu Komoot. Wir haben aber auch im Verein ein paar „Experten“, die weiterhelfen können. Wenn Ihr Fragen habt, wendet Euch an Dieter Siebers (dieter.siebers@gmx.de). Ich freue mich auch über Eure Kommentare und Anregungen.